



Interessengemeinschaft der Dialysepatienten und Nierentransplantierten in Bayern e.V.

Wie fing es an?

Leben mit einer chronischen Nierenerkrankung ist auch heute eine schwierige Gratwanderung. In den sechziger und siebziger Jahren waren die Probleme noch größer, zu wenig Behandlungsplätze und weite Fahrstecken zur Dialyse, häufige Komplikationen und geringe Lebenserwartung.

Damals schlossen sich die Patienten regional zusammen, um sich gegenseitig Hilfe und Tat zu geben. Es waren diese lebensbejahenden Patienten die schon 1975 die Interessengemeinschaft der Dialysepatienten und Nierentransplantierten in Bayern e.V. gegründet haben.

Die Interessengemeinschaft ist Mitglied im Verband „Dialysepatienten Deutschlands e.V.“ (DD e.V.), in der Landesarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte (LAGH), im Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV) – Landesverband Bayern.

Heute arbeiten unter dem Dach unseres Vereins z.Zt. 20 Regionalgruppen mit rund 3000 Mitgliedern. Grundlage unserer Arbeit ist die Selbsthilfe, Hilfe von Mensch zu Mensch. Wir wollen mit dieser Arbeit die medizinische Versorgung sinnvoll ergänzen und ein lebenswertes Leben mit der Behinderung ermöglichen. In der Gruppe gibt es Ansprechpartner für die vielfältigen medizinischen, rechtlichen und sozialen Fragen der Nierenerkrankung.

Was sind unsere Hauptanliegen?

- Die Information, Beratung, Betreuung und gegenseitige Hilfe von Nierenkranken und ihren Angehörigen in allen Fragen, die ihre Krankheit betreffen.
- Die Wahrnehmung der Interessen von Betroffenen.
- Die Förderung der Organspende.

Was bieten wir an?

In den Regionalgruppen findet das eigentliche Vereinsleben statt, mit regelmäßigen Zusammenkünften, Vortragsreihen über medizinische, soziale und rechtliche Themen. Hierzu sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Gerade Patienten im Anfangsstadium der Erkrankung finden hier erfahrene Gesprächspartner, die gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen. Gesprächsgruppen für Betroffene und Angehörige bieten Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

Wie werden Interessen vertreten?

Wir sind in Bayern das Sprachrohr chronisch nierenkranker Menschen und wollen ihren Sorgen und Nöten in Politik und Gesellschaft angemessenes Gehör verschaffen. Dazu gehören Gespräche in Dialysezentren und Kliniken ebenso wie Verhandlungen mit Behörden

und Ministerien. An erster Stelle steht dabei die optimale Versorgung der Dialysepatienten und die Förderung der Organspende und Transplantation. Den einzelnen Menschen wollen wir von der einzigartigen Chance der Organspende überzeugen. Zugleich wollen wir die Kliniken für eine bessere Zusammenarbeit bei der Transplantation gewinnen.

Wenn Sie jetzt noch ...

- **Fragen haben**
- **Hilfe brauchen**
- **Ideen mitbringen**
- **Mitarbeiten wollen**
- **Einen Ansprechpartner suchen**
- **Spenden wollen**

dann wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle:

Frankfurter Str. 82 a
97082 Würzburg

Telefon: 09 31/88 67 64

Fax: 09 31/76 36 9

E-Mail: Dialyse-IGBayern@t-online.de

Internet: <http://ig-bayern.ddev.de>